



Vögel zeigen erst sehr spät
Krankheitsanzeichen. Daher ist bei
Krankheitssymptomen Eile
geboten!

Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Wildvögeln Teil 2

Regel bei Handling von Vögeln: "So viel wie nötig, so wenig wie möglich"



Zoonosepotential beachten!
Auf gute (Hand)hygiene achten!



VOGELSCHLAG



ERHOLUNG/SCHÄDELHIRN-TRAUMA/ BLINDHEIT

- Vogel am Boden neben einer Glasscheibe liegend vorgefunden: aufnehmen und in luftdurchlässige, gepolsterte Box aufrecht einsetzen, dazu evtl. geformtes Handtuch zur Stabilisierung nutzen
- Box in ruhigen, dunklen, mäßig warmen Raum stellen, regelmäßig Zustand kontrollieren
- in 3-24 Stunden ist Genesung und Freilassung des Vogels möglich, wenn keine anderen Symptome sichtbar, wie z.B. Orientierungslosigkeit (evtl. Erblindung durch Aufprall & Rückschlag möglich), Kopfschiefhaltung, Blutung Nasenloch, Koordinationsstörung
- Vorstellung beim Tierärzten nötig
Bei Verdacht auf Schädelhirntrauma keine Wärme von oben anbieten

AKUTE BLUTUNG/OFFENE WUNDEN



BLUTVERLUST & INFEKTION

- einEisvogel wiegt ca. 40 g, gerade 0,4 ml Blut darf der Tierarzt von diesem Tier abnehmen
- der Verlust größerer Blutmengen kann für Vögel tödlich sein
- stoppen von Blutungen
 - Abdrücken des blutenden Gefäßes
 - unsachgemäßes Anlegen von Druckverbänden kann zur Verschlechterung des Zustandes des Vogels führen
- Wunden können mit steriler Kochsalzlösung und sterilen Kompressen vorsichtig und zügig gereinigt und abgedeckt werden
- Wundkontrolle auf **Fliegeneier, Maden**: absammeln/bürsten, **vorher keine Wärmequelle verwenden**

NICHT STEH-/ GEHFÄHIG



BRÜCHE, VERGIFTUNGEN, SCHWÄCHE ETC.

- schnelle Vorstellung beim Tierarzt sehr wichtig, da Therapiestart umgehend erfolgen muss
 - wird Therapie bei Vergiftung frühzeitig gestartet = bessere Heilungschancen
 - Bruch muss zeitnah fachlich korrekt versorgt werden, da es sonst zu Fehlstellungen kommen kann, Beeinträchtigungen im Flug- oder Gangbild sind die Folgen
 - je nach Vogelart kann dies zur Euthanasie des Tieres führen
- Bei Brüchen, kleinere Boxen wählen, um Bewegungsfreiheit einzuschränken

UNTERKÜHLUNG



GESTÖRTE STOFF-WECHSELPROZESSE

- nehmen Sie den Vogel in die Hand (exkl. ausgewachsener Greifvögel/Eulen und Mauersegler, hier Handschuhe (Leder/medizinische) benutzen)
- fühlt dieser sich kalt an, in Händen oder mittels anderer Wärmequelle aufwärmen
- Ist der Vogel unterkühlt, können Enzyme im Körper nicht richtig arbeiten. Stoffwechselprozesse laufen deshalb nicht oder nur sehr langsam ab
- jegliche Fütterungs- oder Versuche Wasser einzugeben, unterlassen!
- auch Vergiftungen können zu Stoffwechselstörungen führen

BISS DURCH FRESSFEINDE



FÜHRT UNBEHANDELT INNERHALB VON 24 STUNDEN ZUM TOD

- durch Bakterien im Maul einiger Beutegreifer, die durch den Biss übertragen werden, kommt es zur Blutvergiftung beim Vogel und unbehandelt führt diese zum Tod
- Bisswunden sind oftmals sehr klein und nicht immer zu sehen
- Antibiotische Versorgung der Vögel durch fachkundige Tierärzte ist dringend und zeitnah notwendig

bitte ergänzende
Informationen beachten